

	<p>Object: Heinrich Zille: Rosen aus dem Süden, 1900</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Collection: Berlin-Motive, Milieustudien</p> <p>Inventory number: Zil I-2</p>
--	--

Description

Das auf den Sommer 1900 datierte Foto vom Aufbau einer Jahrmarkt-Schaubude wird Heinrich Zille zugeschrieben, der vor allem mit seinen Zeichnungen und Grafiken zu einer der bekanntesten Berliner Künstlerpersönlichkeiten wurde. Künstlerisch trat Zille erst ab 1907 in Erscheinung, nachdem er nach dreißigjähriger Tätigkeit als Lithograf entlassen wurde. Seine humorvollen und sozialkritischen Bilder des Berliner „Milljöh“ mit pointierten Bildunterschriften und Anekdoten wurden mit großer Popularität in Zeitschriften und Satireblättern wie „Simplicissimus“ oder „Jugend“ verbreitet. Von 1882 bis 1906 soll sich Zille auch der Fotografie zugewandt haben, wenn auch ausschließlich privat und ohne künstlerischen Intention. Das fotografische Werk aus seinem Nachlass wurde daher erst spät registriert. Die Aufnahmen nehmen Zilles Interesse am Berliner Volksleben abseits des kaiserlichen Prunks vorweg und blicken in die Hinterhöfe, auf Straßenszenen oder Rummelplätze. Die Perspektive als stiller Beobachter, der wie hier nur mehr als Schatten am unteren Bildrand auftritt, lässt die Motive äußerst modern wirken. Die Artothek besitzt einen vergrößerten Abzug vom Originalnegativ aus der Photographischen Sammlung der Berlinischen Galerie, der 1997 als einmalige Auflage für Griffelkunst entstand.

Basic data

Material/Technique:	Schwarzweißfotografie
Measurements:	30 x 40 cm (Rahmen)

Events

Image taken	When	1900
	Who	Heinrich Zille (1858-1929)
	Where	Berlin

Keywords

- Black-and-white photography
- Fair
- Milieustudie
- Schaubude
- Volksleben